



So gelingt die Integration von Predictive Analytics ins Controlling: ICV Newcomer Award 2022 für Ayse Kötemen

Handlungsanweisungen ermöglichen direkte Umsetzung in die Praxis

Wörthsee/Metaverse, 24. November 2023. **Der ICV Newcomer Award 2022 geht an Ayse Kötemen. Die Absolventin der Universität Duisburg-Essen (Mercator School of Management) hat die zentralen Herausforderungen für eine erfolgreiche Implementierung von Predictive Analytics-Anwendungen im Controlling herausgearbeitet. Der stellvertretende ICV Vorstandsvorsitzende Matthias von Daacke überreichte virtuell die Auszeichnung und würdigte in seiner Laudatio das außerordentliche Engagement der Preisträgerin: 193 hochwertige Beobachtungen hat sie für ihre empirische Analyse herangezogen.**

Ausgangspunkt ihrer Arbeit mit dem Titel „Einsatz von Predictive Analytics im Controlling – Eine empirische Analyse“ sei die Erkenntnis gewesen, dass etliche Projekte im Controlling im Bereich Predictive Analytics (PA) scheitern, berichtete Kötemen bei ihrer Präsentation, die sie wie die beiden weiteren FinalistInnen im Rahmen der ICV Herbsttagung CCS Controlling Competence Spaces hielt. Dabei, so betonte Kötemen, seien gerade PA-Anwendungen für das Controlling eine große Chance, den Anstieg der Massendaten durch Big Data erfolgreich zu verarbeiten und damit eine verbesserte, weil datengetriebene Entscheidungsunterstützung des Managements zu ermöglichen. Den Ursachen für den hohen Grad des Scheiterns dieser Anwendungen im Controlling ist Ayse Kötemen in ihrer Analyse auf den Grund gegangen. Ihrer Auswertung zufolge sind unzureichende Datenqualität, mangelndes Know-how im Bereich Predictive Analytics sowie fehlende Unterstützung durch das Top-Management die zentralen Herausforderungen. Mit diesen Erkenntnissen hat Ayse Kötemen, die inzwischen als Fachgebietsleiterin Finanzen & Beschaffung am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper arbeitet, klare Handlungsanweisung geschaffen, damit eine erfolgreiche Implementierung von Predictive Analytics im Controlling gelingen kann, lobte Matthias von Daacke die Preisträgerin des ICV Newcomer Awards 2022, deren Abschlussarbeit von Prof. Dr. Marc Eulerich begleitet worden war.

Kriterien für den ICV Newcomer Award? Wissenschaftlich fundiert, relevant, umsetzbar und spannend muss es sein!

Zu Beginn der Verleihung, die im Rahmen der 20. CCS Controlling Competence Spaces online erfolgte, fasste Christina Keindorf noch einmal zusammen, worauf es der Jury bei der Auswahl der Finalteilnehmenden im Wettbewerb um den Award ankommt. Zunächst gehe es grundsätzlich immer um die wissenschaftliche Fundierung, gepaart mit einer praktischen Relevanz der Fragestellung, so die Leiterin des Konzerncontrollings bei der Deutschen Bahn. Genauso wichtig seien der Award-Jury, der Keindorf angehört, aber auch die direkte Umsetzbarkeit der entwickelten Konzepte sowie der Innovationsgrad der Abschlussarbeiten. Doch damit nicht genug. „Letztlich soll es für Sie auch spannend sein, auf unsere heutige Controller-Tagung zu kommen, um sich von den Themen des ICV Newcomer Awards inspirieren zu lassen“.

„Jeder Controlling-Mitarbeiter kann daraus direkt Handlungsbedarf schlussfolgern und Umsetzungen in die Wege leiten“

In diesem Sinne übernahm Christina Keindorf die Laudatio für den Drittplatzierten Frederick Thönig. Seine Masterarbeit hat er dem Thema „Effizienzsteigerung im Debitorenmanagement mithilfe von Robotic Process Automation: Eine Prozessanalyse am Beispiel der Reiss Kälte-Klima GmbH & Co. KG“ gewidmet. Mit seiner Thesis knüpft Thönig an Arbeiten der ICV Fachkreise Working Capital Management sowie Robotic Process Automation (RPA) an. Im Rahmen eines induktiven Vorgehens hat der Absolvent der CBS International Business School in Mainz überprüft, inwieweit RPA-Automation als Softwaretool zur Effizienzsteigerung im Finanzbereich beiträgt. Begleitet hatte ihn dabei Prof. Dr. Mike Schulze. Die hohe Praxisnähe der Ausarbeitung habe die Jury begeistert, berichtete Christina Keindorf: „Jeder Controlling-Mitarbeiter kann daraus direkt Handlungsbedarf schlussfolgern und Umsetzungen in die Wege leiten!“ Frederick Thönig ist heute kaufmännischer Leiter bei der Reiss Kälte-Klima GmbH & Co.KG.

Individuelles Informationsverhalten beeinflusst Entscheidungsvorbereitung und -prozesse: Junior speaks first!

Die Zweitplatzierte im Wettbewerb um den ICV Newcomer Award 2022 ist Kea Wassermann von der Graduate School der Nordakademie. Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat sie das Controlling selbst als zu untersuchendes Objekt in den Mittelpunkt gestellt und damit einen ganz neuen Blickwinkel entwickelt. Sie ist der Frage nachgegangen, inwiefern das menschliche Informationsverhalten Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsprozesse beeinflusst. Wassermann hat bei der umfassenden Recherche für ihre qualitativ-empirische Studie etliche kognitive Verzerrungen ausgemacht, für deren Überwindung sie ein

Debiasing-Maßnahmen-Konzept vorlegt. Dazu gehört unter anderem die „Junior speaks first“-Idee: Die Person mit dem niedrigsten Status äußert ihre Meinung in Meetings zuerst. Auch Entscheidungsbäume, die helfen, Komplexität zu reduzieren und Entscheidungsprozesse zu formalisieren, seien neben etlichen weiteren Tipps und Tricks eine direkt umsetzbare Idee, die Kea Wassermann in ihrer Arbeit vorstellt. „Sicherlich werden wir darüber in dem einen oder anderen Journal noch lesen!“, freute sich ICV Geschäftsführerin Carmen Zillmer als Laudatorin über die gelungene Mischung aus Theorie und Praxisbezug der Arbeit mit dem offiziellen Titel „Rationalitätssicherung im Controlling unter besonderer Berücksichtigung von kognitiven Verzerrungen und Debiasing-Maßnahmen“. Diese war von Prof. Dr. Hanno Drews begleitet worden. Kea Wassermann ist inzwischen als Commercial Policy & Pricing Officer Health Systems bei Philips GmbH Market DACH tätig.

Der ICV Newcomer Award ist neben dem ICV Controlling Excellence Award der zweite renommierte Preis, den der ICV jährlich vergibt. Gesponsert wird er von Haufe und der Haufe Akademie. Mit dem mit insgesamt 4.000 Euro dotierten Preis soll der akademische Nachwuchs im Controlling gefördert werden. Er soll außerdem dazu beitragen, innovative und praktikable Ideen von der Hochschule in die Controllingpraxis zu transferieren und damit einer breiten Controllerschaft zugänglich zu machen.

Anmeldungen für den ICV Newcomer Award 2023 und den ICV Controlling Excellence Award 2023 können bereits eingereicht werden. www.icv-controlling.com/newcomeraward und www.icv-controlling.com/cea

Über den ICV

Der Internationale Controller Verein (ICV) mit Geschäftsstelle in Wörthsee, Deutschland, hat *in mehr als 40 Jahren* für Controlling und ControllerInnen gleichermaßen Standards gesetzt und ist heute die Controlling-Kompetenz-Adresse in Europa. Die rund 6.000 Mitglieder - *mehr als 200 Firmenmitglieder* - profitieren von einem weit gespannten Netzwerk, *zentralen AnsprechpartnerInnen*, hochkarätigen *Fachveranstaltungen*, *Awards* für exzellente Arbeiten sowie von *mehr als 60 Arbeitskreisen*. Diese sind regional ausgerichtet, widmen sich bestimmten Branchen oder Fachthemen. Der Verein bringt Theorie und Praxis, Trends und Bewährtes, Fachwissen und Fachkönnen zusammen und bietet damit ein Komplett-Angebot für ControllerInnen, CFOs und alle, die Controlling und Unternehmenssteuerung im Fokus haben.

- ICV Website <https://www.icv-controlling.com/>
- ICV ControllingBlog <https://blog.icv-controlling.com/>
- ICV auf XING <https://www.xing.com/communities/groups/icv-netzwerk-fuer-controlling-b9c9-1066950/posts>
- ICV auf LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/18624367>
- ICV auf Twitter <https://twitter.com/ControllingNews>
- ICV auf Instagram <https://www.instagram.com/icvcontrollerverein/>

- ICV auf **Wikipedia** https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Controller_Verein
-

Ihre Ansprechpartnerin im ICV:

Brigitte Dienstl-Arnegger

web@icv-controlling.com

0171 5089 053